

Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Karl Berg

Stand: 26.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Karl Berg

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese Salzburg

* 27. Dezember 1908, # 1. September 1997

1930 Dr. phil.,

29.10.1933 Priesterweihe,

1935 Dr. theol.,

1937 Subregens des Priesterseminars der Erzdiözese Salzburg,

1941 Domchorvikar in Salzburg nach Schließung des Priesterseminars durch das NS-Regime,

1945 - 1961 Regens des Priesterseminars der Erzdiözese Salzburg,

1949 Domkapitular und Obmann des Caritasverbandes,

1961 Ordinariatskanzler,

1.12.1969 - 16.7.1972 Generalvikar von Erzbischof Eduard Macheiner,

26.12.1972 Wahl zum Erzbischof von Salzburg,

25.2.1973 Konsekration,

5.9.1988 Resignation als Erzbischof und Ernennung zum Apostolischen Administrator der Erzdiözese Salzburg,

26.2.1989 Resignation als Apostolischer Administrator.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Berg, Karl (1908-1997), in: Regesta Ecclesiastica Salisburgensia (RES), in: res.icar-us.eu (abgerufen am 03.09.2020)

Ortner, Franz, Berg, Karl, in: Gatz, Erwin (Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1945-2001. Ein biographisches Lexikon, Berlin 2002, S. 489-491.

GND: [119331934](#)

VIAF: [27879202](#)

Empfohlene Zitierweise: Karl Berg, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/24966>.
Letzter Zugriff am 26.05.2024.